

## Medienmitteilung

Vaduz, Zürich, 15. April 2014

### Veröffentlichung Jahresabschluss 2013: PKRück bleibt auf Erfolgskurs

**PKRück hat in ihrem neunten Geschäftsjahr konsequent ihren Erfolgskurs fortgesetzt und sich in allen Ergebnisbereichen verbessert: Während die Prämieinnahmen um 11 % stiegen, erhöhten sich der Jahresgewinn und die Anzahl der Versicherten jeweils um 9 %. Die Solvabilitätsquote lag bei komfortablen 272 %. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 161'000 Personen bei PKRück versichert. Dies entspricht einem Marktanteil von nunmehr 15 %. Erneut beteiligte PKRück ihre Kunden am erfreulichen Risikoverlauf und erstattete ihnen durchschnittlich 19 % ihrer ursprünglichen Prämie zurück.**

«Innovative Rückversicherung und ein professionelles Leistungsfallmanagement waren auch im Jahr 2013 unser Erfolgsrezept», sagt Hanspeter Tobler, Vorsitzender der Geschäftsleitung von PKRück. «Seit nunmehr neun Jahren ist das Motto «Von Pensionskassen für Pensionskassen» unser Kredo und entspricht einem echten Bedürfnis des Vorsorgemarktes. Als Gesellschaft, gegründet von Pensionskassen, sind uns die vielfältigen Bedürfnisse der Vorsorgeeinrichtungen sehr vertraut. Dies zeigt der anhaltende Zuwachs an Versicherten und Kunden eindrucklich.»

#### Gewinnsteigerung

Im 2013 verbuchte PKRück einen Gewinn von CHF 4.4 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme von 9 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 4.0 Millionen). Durch die Zuweisung des Gewinns an das Eigenkapital erhöhte sich dieses von CHF 43.6 Millionen in 2012 auf CHF 48.0 Millionen in 2013. Die Solvabilitätsanforderungen wurden mit 272 % deutlich übertroffen. Dank ihrer soliden Kapitalausstattung konnte PKRück ihr Wachstum aus eigenen Mitteln finanzieren und weist dabei weiterhin eine Bestmarke bei den Solvabilitätskennzahlen der Schweizer und Liechtensteiner Versicherungsunternehmen auf.

#### Hervorragendes Anlageergebnis

Durch die Neukundenakquisition erhöhten sich die Kapitalanlagen um 12 % von CHF 366.7 Millionen auf CHF 409.3 Millionen in 2013. In Übereinstimmung mit der bestehenden Anlagestrategie wurden sie risikoarm investiert, um eine hohe Solvabilität und jederzeitige Zahlungsfähigkeit zu sichern. 88 % der Kapitalanlagen von PKRück sind in Obligationen angelegt. In Aktien sind 7 % investiert, während Immobilien weitere 5 % des Anlagevermögens ausmachen. Trotz ihrer konservativen Anlagestrategie erzielte PKRück 2013 für das Gesamtportfolio eine hervorragende Anlagerendite von 1,8 %.

Im Bereich der Obligationen, dem wichtigsten Anlagesegment von PKRück, wurde trotz steigender Zinsen und schwierigen Rahmenbedingungen eine Rendite von 1,9 % erwirtschaftet. Dieses Ergebnis liegt weit über dem Schweizer Obligationenindex SBI, dem Referenzindex für PKRück, der für 2013 einen Verlust von 1,3 % aufweist. Das aktive Management der Zinsrisiken hat somit auch im Anlagejahr 2013 komparative Vorteile erbracht und seine Qualität bewiesen.

#### Kunden partizipieren am Erfolg

Die Preise für die Rückdeckung des Invaliditäts- und Todesfallrisikos der Pensionskassen sind seit mehreren Jahren rückläufig. Dies liegt an einer abnehmenden Invalidisierung, einem intensiveren Wettbewerb sowie sich wandelnden Kundenansprüchen. PKRück trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem sie ihre Kunden mit einer Kombination aus finanzieller Risikoabsicherung und einem umfassenden Leistungsfallmanagement unterstützt. Nach dem Grundsatz «Reintegration statt Invalidisierung» begleitet die Gesellschaft Versicherte ab dem ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit medizinisch, sozial und beruflich, um eine Invalidisierung zu vermeiden. So sollen möglichst viele potenzielle Invaliditätsfälle im Arbeitsprozess gehalten oder reintegriert werden. Gleichzeitig

partizipieren bei PKRück die Kunden am Schadenverlauf. In 2013 wurden Prämienrückvergütungen in Höhe von CHF 27.3 Millionen erstattet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Rückvergütung von 19 % der ursprünglichen Prämie.

Die Kunden, unabhängige Sammelstiftungen und zu 20 % auch firmeneigene Stiftungen, honorieren das Geschäftsmodell von PKRück. Im Jahr 2013 erhöhte sich die Anzahl der Versicherten um 9 % von 148'000 auf 161'000 Personen. Die Zahl der Kunden nahm um 20 % zu. Die Prämieinnahmen konnten im 2013 um 11 % von CHF 103.9 Millionen auf CHF 115.2 Millionen gesteigert werden.

### Ausblick

Infolge der anhaltenden Niedrigzinsphase sowie der verschärften Regulierung, die höhere Kosten verursacht, wird sich der Konzentrationsprozess in der Pensionskassenlandschaft weiter verstärken. Dieser sollte bei den autonomen Sammelstiftungen, dem Hauptkundensegment von PKRück mit 80 % aller Versicherten, zu weiterem Wachstum führen. Das intrinsische Wachstum aus dem bestehenden Kundenstamm wird deshalb sehr positiv beurteilt. Dank der weiterhin grossen Nachfrage nach den Versicherungslösungen von PKRück erwartet die Gesellschaft auch in Zukunft eine steigenden Anzahl von Kunden bzw. Versicherten und somit eine Fortsetzung des dynamischen Wachstums aus der Vergangenheit.

Wichtigste Kennzahlen In CHF	2013	2012	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	115'224'793	103'924'518	+11%
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-12'566'496	-11'756'653	+7%
Verwaltungsaufwendungen	-10'817'213	-10'046'427	+ 8%
Kapitalanlagen	409'310'576	366'725'475	+ 12%
Versicherungstechnische Rückstellungen	385'450'771	346'922'189	+ 11%
Eigenkapital	48'030'200	43'622'200	+ 10%
Solvabilitätsdeckung	272%	271%	-
Jahresergebnis	4'408'000	4'028'000	+ 9%
Anzahl Versicherte	161'000	148'000	+ 9%

### Entwicklung im Umfeld der PKRück

Wenngleich sich im vergangenen Jahr die finanzielle Situation der meisten Vorsorgeeinrichtungen erheblich verbessert hat, ist die anhaltende Konzentration bei den Schweizer Vorsorgeeinrichtungen zu bedauern. Die Vielfalt der Einrichtungen und ihre Nähe zu den Arbeitgebern und –Nehmern war immer eine der Stärken des Schweizer Vorsorgesystems. Insbesondere gilt zu bedenken, dass die Branchenkonsolidierung keine Folge eines gesunden Wettbewerbs, sondern die Konsequenz der zunehmenden Regulierung ist. Mit der Reform «Altersvorsorge 2020» bietet sich für den Gesetzgeber auch die Chance, systemwidrige Solidaritäten und übermässige Regulierung zu korrigieren. Somit liegt viel Hoffnung an einer breit abgestützten Ausgestaltung der Reform «Altersvorsorge 2020», welche die Sicherung der Renten sowie die nachhaltige Finanzierung der ersten und zweiten Säule beabsichtigt. In diesem Sinne hofft die PKRück, dass sozialer Ausgleich, Solidarität aber auch ökonomischer Realismus die Grundlagen unseres Vorsorgesystems bleiben.

Ort, Datum Vaduz, Zürich, 15. April 2014

Seite 3/3

## **Kontaktperson und weitere Informationen:**

Christoph Curtius

Mitglied der Geschäftsleitung | CFO

Telefon direkt (Geschäft): +423 230 19 30

Telefon direkt (Mobile): +41 79 227 81 61

E-Mail: christoph.curtius@pkruECK.com

Der Geschäftsbericht 2013 ist auf [www.pkruECK.com](http://www.pkruECK.com) (Downloads/Geschäftsbericht) zum Download bereit und steht auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

---

## **Über PKRück**

Die PKRück ist eine auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Sie bietet massgeschneiderte Versicherungslösungen für die Deckung der Risiken Invalidität und Tod an und dies zu fairen und konkurrenzfähigen Konditionen. Ergänzt wird das Risikogeschäft durch umfangreiche Dienstleistungen in der Leistungsfallbearbeitung sowie im Case Management. Die PKRück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 161'000 Versicherte.

---